KOOPERATION MIT LIPPISCHEN UNTERNEHMEN UND BETRIEBEN DES ALLGEMEINEN ARBEITSMARKTES

Seit vielen Jahren vermittelt die Inklusionsabteilung interessierte Werkstattbeschäftigte über Praktika und ausgelagerte Arbeitsplätze auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. In dieser Zeit sind Kooperationen mit vielen lippischen Betrieben aus den verschiedensten Branchen entstanden.

Mögliche Tätigkeitsfelder für unsere Beschäftigten sind:

- Gastronomie
- Landwirtschaft
- Tätigkeiten in den Bereichen Metall, Kunststoff, Montage und Verpackung
- Pflege und Betreuung von Kindern & Senioren
- Lager & Versand
- Gärtnerische Tätigkeiten
- Bürotätigkeiten

Sie sind an einer Kooperation mit der Lebenshilfe Lemgo e.V. interessiert? Sprechen Sie uns an:

Elke Repp
Job Coach
Fon 0 52 61 / 667 37 10
Fax 0 52 61 / 667 37 19
repp@lebenshilfe-lemgo.de

Catharina Reese
Job Coach
Fon 0 52 61 / 667 37 20
Fax 0 52 61 / 667 37 19
reese@lebenshilfe-lemgo.de

KONTAKT

Inklusionsabteilung der Lebenshilfe Lemgo e.V.
Richard-Wagner-Straße 16 | 32657 Lemgo

www.lebenshilfe-lemgo.de

Lebenshilfe Lemgo

© Lebenshilfe, David Maurer

INKLUSIONSABTEILUNG

der Lebenshilfe Lemgo e.V.

DIE INKLUSIONSABTEILUNG DER LEBENSHILFE LEMGO E.V.

Zielsetzung ist die Vermittlung geeigneter Beschäftigter über Praktika und ausgelagerte Arbeitsplätze in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, um unseren Werkstattbeschäftigten Teilhabe am Arbeitsleben in höchstem Maß zu garantieren.

Interessierte Beschäftigte sollten ein hohes Maß an Motivation, Pünktlichkeit sowie Freude an der Tätigkeit mitbringen.

Die Inklusionsabteilung erstellt ein Kompetenzprofil, schult die Beschäftigten und bereitet sie auf eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vor. Stetige pädagogische und psychosoziale Begleitung ermöglichen die schnelle Lösung von Problemen und die Intervention in Krisensituationen.

Auf diese Weise konnten in den vergangenen Jahren viele ausgelagerte Werkstattplätze in lippischen Betrieben eingerichtet werden.

© Lebenshilfe, David Maurer

Vorteile für Ihr Unternehmen:

Gelegenheit, einen Beschäftigten der Werkstatt in einem Praktikum unverbindlich kennen zu lernen.

Rückkehr des Beschäftigten in die Werkstatt ist jederzeit möglich.

Pädagogische und psychosoziale Betreuung sowie Hilfe bei der Einarbeitung ist durch unsere Fachkräfte jederzeit gewährleistet.

Beschäftigte bleiben Mitarbeiter der Lebenshilfe Lemgo e.V., es entsteht kein Arbeitsverhältnis bei Abschluss eines Kooperationsvertrages.

Sozialversicherungsbeiträge werden weiterhin von der Werkstatt bezahlt.

50% der Lohnanteile können auf die Ausgleichsabgabe angerechnet werden.

Beitrag zu einer inklusiveren Gesellschaft durch soziales Engagement.

SCHEMATISCHER ABLAUF EINER VERMITTLUNG

Werkstattinternes Belastungspraktikum und anschließende berufsbezogene Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt durch die Jobcoaches in Form von Schulungen, Bewerbungstrainings, Mobilitätstrainings und sozialen Kompetenztrainings

Interne Praktika, Schulungen und Seminare bereiten die Beschäftigten auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vor

Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglichen es unseren Beschäftigten, verschiedene Tätigkeiten auszuprobieren

Im Anschluss an ein gelungenes Praktikum kann ein ausgelagerter Werkstattplatz in einem Betrieb eingerichtet werden

Im langfristigen Erfolgsfall kann ein ausgelagerter Werkstattplatz zu einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis führen

Unter Beteiligung des Integrationsfachdienstes erhalten die Unternehmen finanzielle Förderung für den Übergang behinderter Menschen von der Werkstatt (WfbM) auf den allgemeinen Arbeitsmarkt